

Pressemeldung, 06. August 2014

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien  
in Ludwigsburg (23. bis 25. Oktober 2014)

## Die ersten Highlights stehen fest!

Stuttgart – Vom **23. bis 25. Oktober 2014** findet **Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien** in Ludwigsburg als Veranstaltungshighlight für Szenografie und Kommunikation im Raum statt. Hier trifft visionäre Architektur auf Markenkommunikation, Ausstellungs- und Messegestaltung auf die Kunst der Szenografie. Veranstalter ist die **Film- und Medienfestival gGmbH**, Mitveranstalter die **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)**.

Hochkarätige nationale und internationale Referenten stehen bereits fest, darunter **Werner Aisslinger** (Produkt- und Markendesigner, Studio Aisslinger, Berlin/Singapur), **Matthias Bauer** (Architekt, Matthias Bauer Associates, Stuttgart), **Ruedi Baur** (Kommunikationsdesigner, Intégral Ruedi Baur, Paris/Zürich), **Ilja Knezovic** (Designer für audiovisuelle Medien, visuarte, München), **Herman Kossmann** (Ausstellungsarchitekt Kossmann.Dejong exhibition architects, Amsterdam), **Marc Mertens** (Designer, A Hundred Years, Los Angeles), **Joshua Prince Ramus** (Architekt, Rex Architecture, New York), **Leigh Sachwitz** (Designerin, flora&faunavisions, Berlin), **Ingo Zirngibl** (Architekt, Jangled Nerves, Stuttgart) und **Atelier Brückner** (Stuttgart). **Milla & Partner** (Stuttgart) und **Schmidhuber** (München) stellen den **Deutschen Pavillon Expo Milano 2015** vor.

Raumwelten wird 2014 neu ausgerichtet. Passend für die Zielgruppen – Entscheidungsträger des Mittelstandes, Kreative, Studenten sowie kulturaffines Publikum – setzt sich die Veranstaltung aus vier Modulen zusammen: **BUSINESS, ART & RESEARCH, TALENT** und **PUBLIC**. Diese Aufteilung bildet die Vielfalt der Disziplinen Szenografie und Kommunikation im Raum ab. Zudem wird Raumwelten erstmalig von einem ganzen Team namhafter Experten aus zahlreichen Branchen kuratiert – **Dr. Petra Kiedaisch** (Verlegerin avedition), Szenograf **Jean-Louis Vidière**, **Prof. Tobias Wallisser** (Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) und **Roman Passarge** (Leiter der Hansgrohe Aquademie). Die Veranstaltung findet von jetzt an jährlich statt.

**RAUMWELTEN BUSINESS** bringt in Vorträgen, Best Case Studies und Sprechstunden potentielle Auftraggeber mit Kreativen und Agenturen zusammen. Dieser Veranstaltungsteil wird von **Roman Passarge** kuratiert und zusammen mit der **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)** organisiert. Unter dem Titel „**Die Inszenierung ist fertig! Und nun?** – Dauerbetrieb und Nachhaltigkeitsstrategien bei Showrooms, Messeständen und Ausstellungsgestaltung“ beschäftigt sich Raumwelten Business mit der Betriebsphase eines Projektes der Szenografie bzw. Kommunikation im Raum. Was geschieht nach der Eröffnung einer Inszenierung? Was sind die Konsequenzen für das nächste Projekt? Die Themenaspekte reichen von Budgetierungsfragen und Folgekosten über technische Fragestellungen bis hin zum Vandalismusschutz.

**RAUMWELTEN ART & RESEARCH** ist der Konferenzbereich von Raumwelten: Internationale Experten, Kreative und Kuratoren stellen in verschiedenen Panels Trends und Tendenzen der Szene vor:

Das Panel „**Scenography at its core**“ – kuratiert von **Jean-Louis Vidière** – stellt unterschiedliche Szenografie-Projekte aus den Bereichen Theater/Bühnenbild, Architektur, Museum- und Ausstellungsgestaltung sowie Werbung vor, um dann im Dialog den Kern dieser neuartigen und hybriden Disziplin herauszuarbeiten.

„Vom Monolog zum Dialog – Neue Wege der Wissensvermittlung in Museen durch Architektur und Medien“ zeigt das von **Dr. Petra Kiedaisch** kuratierte Panel. Es geht anhand innovativer und zukunftsweisender Museumsprojekte verschiedenen Typs (städtisch, regional und national) der Frage nach, wie Ausstellungsarchitektur und Medien den Museen ermöglichen, ihre Inhalte zu „entstauben“ und ihr Publikum zu integrieren statt nur zu berieseln. **Prof. Tobias Wallisser** kuratiert das Panel „**Beyond Construction – Neue Wege der Raumproduktion**“. Die Produktion von Raum ist untrennbar mit Fragen der Gestaltung von Oberflächen verbunden. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsplaner und Designer gestalten Räume, in denen die Grenzen von innen und außen, Struktur und Hülle in ein Raumerlebnis integriert werden. Es werden exemplarische Projekte für diese zeitgenössische Raumproduktion von Gestaltern mit unterschiedlichen Blickwinkeln vorgestellt.

**RAUMWELTEN TALENT** fokussiert die Förderung des Nachwuchses. In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Hochschule für Technik Stuttgart, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg präsentieren Hochschulen ihre Philosophie und Lehre sowie herausragende studentische Projekte.

**RAUMWELTEN PUBLIC** bringt gemeinsam mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in öffentlichen Veranstaltungen und Aufführungen Szenografie und Kommunikation im Raum einem breiteren Publikum näher. Gezeigt werden Theaterproduktionen, die den Bühnenraum neu definieren, medial erweitern und erlebbar machen – darunter die Theaterakademie-Produktion „Komm’ zur Ruh“ von Jeffrey Döring. Betreuender Dozent ist der Film- und Theaterregisseur **Andres Veiel** („Black Box BRD“, „Wer wenn nicht wir“, „Das Himbeerreich“).

*Pressekontakt:*

Film- und Medienfestival gGmbH, Nora Hieronymus, Tel.: +49-711-92546-102

E-Mail: [hieronymus@festival-gmbh.de](mailto:hieronymus@festival-gmbh.de)

[www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)